

GEMEINDEZEITUNG

HOFKIRCHEN

Einladung zum Weihnachtsmarkt

Siehe Seite 4.

Aus dem Inhalt

23	Day Dilyana wasalatan aya Wayt
4	\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\
5	Infos zur Grundgrenze
6	Spende für den guten Zweck
7	Frauenherzen schlagen anders"
8	Bratwürstelsamstag
9	Wildbret Hasensuppe
10	Hundeanmeldung
11	Der Kasperl kommt!
12-13	Der Dorfentwicklungsverein
14	HÄND
15	TIPPS & Termine
16-17	Das Wort zum Sport 🛮 🧸
18	Bauarbeiten am Flugplatz Hofkirchen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Berge

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Hofkirchen

zugestellt durch österreichische Post

11|2019-Nov

gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at

oto: Gemeinde

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: 06.12.2019 Artikel werden nur in doc. oder pdf. und Fotos mit mind. 300 dpi angenommen. E-Mail: zeitung@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at

ZUR ERINNERUNG

RVS für den Winterdienst

(Richtlinie und Vorschriften für den Straßenbau)

Der Winterdienst erfolgt in den Gemeinden Österreichs nach klaren Regeln und Vorgaben. Natürlich gibt es Unterscheidungen bei den Straßengattungen und muss z.B. eine Autobahn oder eine Bundesstraße wesentlich umfangreicher betreut werden, wie z.B. ein Güterweg. Die Einteilung erfolgt in "Winterdienstkategorien". Für Hofkirchen verbindlich anzuwenden ist die RVS 12.04.12

Winterdienstkategorie - Anforderungsniveau

WETTERSITUATION

Landesstraßen mit einer Verkehrsstärke von 1.000 bis 5.000 Kraftfahrzeuge / 24 Stunden

P3

Straßen mit untergeordneter Verkehrsbedeutung, Gemeindestraßen, Güterwege, Siedlungsstraßen

Leichter Schneefall, Schnee- oder Eisglätte, leichte Verwehungen Streuung mit Auftaumitteln oder Splitt. Schneehöhen bis 10 cm können auftreten. Stärkere Beeinträchtigungen zw. 20 und 7 Uhr bzw. an Wochenenden bzw. Feiertagen können nicht ausgeschlossen werden.

Betreungszeitraum 6 bis 22 Uhr Max. Schneehöhe 10 cm, in der Nacht auch darüber.

Umlaufzeit des Winterdienstes: max. 12 Stunden.

Starker Schneefall, Schneeverwehungen Befahrbarkeit mind. eines Fahrstreifens je Fahrtrichtung. Stärkere Beeinträchtigungen durch Schneehöhen über 10 cm möglich, Befahrbarkeit notfalls mit Schneeketten.

Befahrbarkeit mit Winterausrüstung wird angestrebt. Bei lange anhaltendem Niederschlag und in der Nacht Befahrbarkeit möglicherweise nur mit Schneeketten - max. Schneehöhe 20 cm, in der Nacht auch darüber. Umlaufzeit des Winterdienstes max. 12 bis 15 Stunden Splittstreuung kann erst nach der Räumung erfolgen.

Starke Schneeverwehungen, extremes Glatteis

Die Befahrbarkeit kann nicht gewährleistet werden. Bei außergewöhnlich großen Schneehöhen und starken Schneeverwehungen ist die Befahrbarkeit bis zur Beseitigung der Schneemassen nicht gewährleistet. Vorübergehende Straßensperren können auftreten. Dies gilt sinngemäß auch für extremes Glatteis, z.B. bei Eisregen

Hier wurde lediglich ein Auszug mit vorwiegend in Hofkirchen vorzufindenden Straßen abgedruckt. Die vollständige RVS ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.hofkirchen. info abzurufen.

Bürgermeister Thomas Berger

Aus dem Gemeinderat!

Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner!

Am 24. Oktober fand die 21. Gemeinderatssitzung in dieser Legislaturperiode statt.

Ich möchte diesesmal in meinem Vorwort darüber berichten, da der Schluss dieser Sitzung mit etwas Brisanz behaftet war.

Sattlermuseum: Die Verantwortlichen des Vereines "Freunde des Österreichischen Sattlermuseums und des Lederhandwerkes" nutzten die Gelegenheit, dem Gemeinderat zukunftsweisende Projekte vorzustellen.

Rechnungsabschluss 2018: Der Rechnungsabschluss 2018 wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen. Es gibt keine Mängel.

Feuerwehr-Gebührenordnung:

Die Erlassung einer Feuerwehr-Gebührenordnung für den hoheitlichen Bereich war gesetzlich notwendig. Diese wurde einstimmig beschlossen.

Öffentlicher Weg 1081/3 - Einbringung - Festellungsklage:

Seit Jahren beschäftigt sich der Gemeinderat mit der Zerstörung zweier öffentlicher Wege. Wurde einer bereits wieder hergestellt, steht die Herstellung des anderen Weges kurz davor.

Um hier nicht auf eventuell anfallenden weiteren Kosten sitzenzubleiben, war eine Klagseinbringung notwendig. Der Gemeinderat hat diese Klage einstimmig beschlossen. Damit ist aber dieses Verfahren noch nicht abgeschlossen! Bei diesem Punkt wurde auf Anraten unseres Anwaltes die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Vermietung einer "Arbeithuber-Wohnung":

Nachdem eine Flüchtlingsfamilie im Arbeithuberhaus früher als erwartet ausgezogen ist, konnte diese Wohnung an die Morgentau GmbH vermietet werden.

Gemeindezentrum - Änderung der Hausordnung:

Nachdem einem Veranstalter nicht klar war, dass es nicht gestattet ist, Tiere mit in das Veranstaltungszentrum mitzunehmen (der Hinweis am Eingang war zu wenig), hat man nun dies in der Hausordnung nachgeholt. Assistenz-, Polizei, und Rettungshunde sind vom Verbot ausgenommen. Für diese Änderung waren 10 Gemeinderäte und 7 waren dagegen. Der Antrag wurde also mehrheitlich angenommen.

Sportplatzerweiterung: Wie bereits bekannt, wird das Spielfeld am Sportplatz verbreitert und mit eine Tribüne ausgestattet. Um hier die dementsprechenden Föderungen zu erhalten, musste einerseits der Vertrag mit den Pfarrpfründen um 20 Jahre verlängert und andererseits der Finanzierungsplan beschlossen werden.

Allfälliges:

Unter "Allfälliges" wollte ich die Gemeinderäte darauf hinweisen, dass beleidigende Postings auf Instagram bzw. Facebook usw. in der Öffentlichkeit nicht immer Anklang finden, ganz egal, gegen wen sie gerichtet sind. Ich wollte damit zum Ausdruck bringen, dass Beleidigungen via sozialen Medien unangebracht sind, zumal Gemeinderäte ein öffentliches Amt bekleiden und damit unter kritischer Beobachtung der Bevölkerung stehen.

Die sieben Gemeinderäte einer Op-



Bgm. Thomas Berger

positionspartei "pfiffen" aber darauf und haben geschlossen vor Beendigung der Sitzung sich mit dem Bemerken "es sei uninteressant, was ich hier mitteile und sie bräuchten keine Belehrungen" aus dem Sitzungsraum entfernt.

Schade, dass diese Fraktion die Sitzung zu früh verlassen hat. Nicht nur, dass dies eine Unhöflichkeit ist, sie haben auch weitere Informationen versäumt. Dadurch haben die sieben Gemeinderäte auch keine Information über eine geplante Budgetsitzung, weitere Informationen zur Sanierung der Volksschule und Hinweise zum Veranstaltungssicherheitsgesetz etc. erhalten.

Jedenfalls braucht man mir in Zukunft **keine Vorwürfe** mehr zu machen, dass nicht alle Fraktionen dieselbe Information erhalten haben, wenn man in einer Gemeinderatssitzung einfach aufsteht und den Raum vor Ende der Sitzung verlässt.

Für die Vorgehensweise dieser Gemeinderäte möchte ich mich bei den anwesenden Zuhörern **entschuldigen!** Vielleicht ist eine derartige Vorgehensweise der Schlüssel zum Erfolg dieser Gemeinderäte?

Trotzdem:

Eine besinnliche Adventzeit wünscht uns allen

Euer Thomas



EINLADUNG

Weihnachtsmarkt am Christbaumhof

Tillysburgstraße 9, 4492 Hofkirchen

Sonntag, 15. Dezember 2019 ab 10 Uhr

*kulinarische Schmankerl *heißer Punsch & Glühmost *Kunsthandwerk und vieles mehr!

Auf Eurer Kommen freut sich Fam. Neubauer und der Kulturausschuss!





Wo ist meine (Nachbar-) Grenze und was ist, wenn ich anders baue?

Bei der letzten Gemeinderatssitzung brachte ein Gemeindevorstand vor, dass in einer neuen Siedlung die Nachbargrundgrenzen scheinbar nicht genau stimmen, und was die Baubehörde dann macht, wenn man dadurch unabsichtlich zum Nachbarn "rüberbaut".

Die Antwort ist einfach!

Jeder, der ein Grundstück erwirbt, hat das Recht, dieses mit den tatsächlichen in den Grenzkataster eingetragenen sichtbaren Grundgrenzen zu kaufen. Dies wird von mir auch immer dringend empfohlen. Man will als Häuslbauer ja sehen, was man kauft!

Beginnt der Bauwerber zu bauen, wird ihm nochmals dringend angeraten, die Grundgrenzen vor Baubeginn zu kontrollieren. Man kennt das ja – speziell in einer neuen Siedlung – da gibt es ein sehr großes Verkehrsaufkommen – besonders mit schweren LKW's, und wenn man hier als Grundstücksbesitzer sich nicht ständig um die Grundgrenze kümmert (z.B. einbringen zusätzlicher Rohre/Steher/Pflöcke usw.), können die Grundgrenzen schnell verschoben sein.

Unter Vorhaltung des oa. Gemeindevorstandes – "das sei Sache der Gemeinde" – muss ich dies verneinen. Die Gemeinde ist hier für diese Grundgrenzen nicht verantwortlich – wieso auch?

Nach der Errichtung der öffentlichen Straßen werden von der Baufirma (meist von einem Geometer) die Grenzen – sofern sie nicht passen – wiederhergestellt, bzw. zumindest nachkontrolliert. Damit ist der Straßenbau abgeschlossen, und die Baufirma haftet dafür!

Wenn man über die Grundgrenze zum Nachbarn rüber baut, kann man die Baubehörde nicht dafür verantwortlich machen!

Hier wird es zu einem Abbruch kommen müssen, außer bei einer geringfügigen Abweichung – da kann man mit dem geschädigten Grundnachbarn einen "Zukauf" vereinbaren (soweit es geringfügig ist, und der Bebauungsplan dies auch zulässt).

Es ist aber ärgerlich, wenn ein Bauwerber am Nachbargrundstück herumbaggern lässt, ohne dass der Nachbar davon Bescheid weiß.

Es sind dann die ersten Nachbarstreitigkeiten bereits vorprogrammiert.

Im Übrigen möchte ich noch erwähnen, dass, wenn ein Bauwerber während der Bauphase anders als bewilligt baut, hier unter Umständen um eine neue Bewilligung anzusuchen ist.

Da baut man auf eigenes Risiko und muss auch damit rechnen, dass eine Änderung entgegen dem bewilligten Bauplan nicht den Bauvorschriften entspricht, und nachher nicht "nachbewilligt" werden kann. Es genügt nicht ein schneller Telefon-Anruf beim Amtsleiter oder Bürgermeister, ob man entgegen dem bewilligten Bauplan bauen kann (z.B. Lageveränderung, Höher oder Breiter usw.). Da ist ein neuer Plan vorzulegen.

Der neue Plan wird genauso wie der ursprüngliche Plan vom Bautechniker des Landes überprüft, und nachher je nach dem mit einem neuen Bescheid bewilligt.

In diesem Zusammenhang wird weiters noch erwähnt, wenn Bauwerber wegen Bauten und Anlagen eine **Bauberatung** durch den Bautechniker am Gemeindeamt in Anspruch nehmen, dieses Beratungsgespräch noch nicht als "Bewilligung" gilt.

Bei einer Bauberatung wird vom Bautechniker des Bezirksbauamtes Linz lediglich geprüft, ob das Wunschvorhaben bewilligt werden kann, und wenn ja, welche Unterlagen man dann vorlegen muss (anzeige- oder bewilligungspflichtig).

Das gilt für eine Terrassenüberdachung genauso, wie für Gartenhütten bzw. Einfriedungen usw.

Wird ein Vorhaben angezeigt, bzw. von der Baubehörde bewilligt, ist es wichtig, der Baubehörde den **Baubeginn** und die **Baubeendigung** anzuzeigen. Es kann mitunter vorkommen, dass sonst die Bewilligung abläuft!

Thomas Berger

80. GEBURTSTAG - Gratulation!

Ing. Franz Langmüller hat vor einigen Wochen seinen 80. Geburtstag gefeiert. Ich glaube, alle Gäste waren sicher meiner Meinung, wenn ich sage, es war ein sehr schönes und bewegendes Fest. Eines der größten Projekte bei denen Franz in Hofkirchen intensiv tätig war, war sicherlich die Neuanschaffung der Friedrich Arnleitner-Orgel, und die damit verbundenen Flohmärkte.

Was mir besonders gut an der Feier gefallen hat, waren die Geschichten und Anekdoten, welche die Festredner angesprochen haben.

Man hatte das Gefühl, man erlebt das Leben von Franz in "schnellen Schritten".

Lieber Franz!

Danke für alles wofür du dich in unserem Ort eingesetzt hast! Der Erlös deiner Feier, € 2.500 wurde vom Verein "ALLIANZ für KINDER" gerne und dankend angenommen.

Viel Gesundheit -

Dein Thomas (Berger)

Reinigungskraft für privaten Haushalt gesucht (3 Std/Woche)
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter

0664/8596590



wildbret



Rehbratwürstel

Bitte unbedingt vorbestellen:

+43664/5804576; j-noebauer@linznet.at +43660/7373544; christophoemer@gmail.com

ABHOLUNG

am Fr. 29. November 2019

von 17:00 - 19:00, Wildkammer Hofkirchen 4492 Hofkirchen, Bachstraße 3, beim Berghuber

bzw.

HOFLADEN Hofkirchen, Rappersdorf 13

Fr. 29.11.. 13:00 – 18:00 u. **Sa., 30.11.** 9:00 –12:00

55% Rehfleisch, 45 % Schweinefleisch





Die Gesunde Gemeinde veröffentlicht einen weiteren Artikel zum heurigen Schwerpunktthema "frauen.leben.gesund" mit dem Untertitel



"Frauenherzen schlagen anders"

Die unterschätzte Gefahr von Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Herzinfarkt, Schlaganfall, Arterienverkalkung – längst keine Probleme, die vorwiegend Männer betreffen. Ganz im Gegenteil: Beinahe jede zweite Frau in Österreich verstirbt an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung. Obwohl vor allem ältere Frauen mit Zusatzerkrankungen von einem Herzinfarkt betroffen sind, steigt auch die Zahl junger Frauen.

Pille, Rauchen, Übergewicht, Diabetes und Stress sind bei Frauen besonders wichtige Risikofaktoren. Was beim weiblichen Geschlecht anders ist, sind die Symptome des Infarktes. Männer klagen über die typischen Schmerzen im Brustbereich, Frauen hingegen leiden unter sehr atypischen Beschwerden wie Druck- und Enge Gefühl in der Brust, starker Kurzatmigkeit, Übelkeit, Schwindel sowie vermeintlichen Magen- oder Rückenschmerzen.

Fest steht, dass Frauen bei einem akuten Herzinfarkt eine Stunde später ärztliche Hilfe holen als Männer. Das liegt auch daran, dass Frauen ihr Risiko nicht richtig einschätzen und ihre Bedürfnisse - wenn es um die eigene Gesundheit geht – zurückstellen.

Wie können Frauen sich vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen?

Die wichtigsten allgemeinen Empfehlungen sind:

- Lernen Sie Ihre persönlichen Risikofaktoren kennen (Blutdruckwerte, Cholesterinwerte, Blutzuckerwerte, Körpergewicht, etwaige familiäre Vorbelastung).
- Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie Passivrauchen.
- Seien Sie körperlich aktiv, versuchen Sie beispielsweise täglich 30 Minuten zügig spazieren zu gehen.
- Ernähren Sie sich gesund mit viel Gemüse und Obst.
- Kontrollieren Sie Ihr Körpergewicht und vermeiden Sie Übergewicht

Quelle: Land OÖ

Elternberatung

Es wird eine kostenlose und vertrauliche Eltern- und Mutterberatung in Niederneukirchen in der alten Volksschule angeboten!

Die nächste Beratung findet am Mittwoch, den 27.11.2019 von 14 bis 16 Uhr statt.

> Anmeldung bei Bürgermeister Thomas Berger

Bauberatung

Die nächste Bauberatung (Bauverhandlung) findet am Montag, den 09. Dezember 2019 statt.

Aufgrund der zeitlichen Beschränkung ist eine Bauberatung/Bauverhandlung nur nach Voranmeldung möglich!

Kostenlose Rechtsberatung

Der nächste Termin für die kostenlose Rechtsberatung ist Freitag, der 06. Dezember 2019 zwischen 9 und 11 Uhr am Gemeindeamt.

07225 7272-21

Anmeldung am Gemeindeamt unter 07225 7272

Infos unter 0732 69414-66603 oder 0664 60072-66603 sowie claudia.barth@ooe.gv.at







Rezepte der Arbeitsgemeinschaft Wildbret Linz Land

wildbret

Feine Hasensuppe von Hermine Finner, GH Hofkirchnerstüberl

Zutaten für 4 Personen:

½ Feldhase, 2 Karotten, 2 gelbe Rüben

1/4 Sellerie + 1/2 Lauch, 3 EL Öl,

2 EL Balsamicoessig,

2 EL Zitronensaft

1/4 L Wildfond, 1/8 L Rotwein, 1,5 L Wasser,

1/8 L Schlagobers, Gewürze: Salz, Pfeffer,

Wachholderbeeren, Pfefferkörner, Lorbeerblätter,

Bohnenkraut, 100 g Pilze zum Garnieren

Für die Einbrenn: 3 dag Butter, 3 dag glattes Mehl



Zubereitung:

Das Hasenfleisch mit Salz + Pfeffer würzen und die Hälfte des Gemüses grob würfelig schneiden.

Öl im Topf erhitzen und den Hasen + das würfelig geschnittene Gemüse braun anbraten und öfters umrühren.

Mit Rotwein ablöschen und mit dem Wildfond + 1,5 L Wasser aufgießen.

Gewürze, Balsamicoessig + Zitronensaft hinzufügen und ca. 1 Stunde sieden lassen.

In der Zwischenzeit das restliche Gemüse in feine Streifen schneiden.

Das weich gegarte Hasenfleisch herausnehmen, vom Knochen lösen und ebenfalls in feine Streifen schneiden. Die Suppe durch ein Sieb passieren und überkühlen lassen.

Für die Einbrenn:

Butter im Topf zergehen lassen, glattes Mehl beigeben, verrühren und nussbraun anrösten.

Mit dem Hasenfond aufgießen und mit dem Schneebesen glatt rühren.

Das in Streifen geschnittene Gemüse in der Hasensuppe weich kochen und anschließend das Hasenfleisch dazu geben. Zum Schluss mit Obers verfeinern und mit gerösteten Pilzen anrichten.

Guten Appetit!

Toller Erfolg einer Firmlingsgruppe:

Eine Gruppe von Firmlingen veranstaltete am 31. Oktober bei Familie Windisch einen Charitypunsch für das Patenkind Lizzy, das in Kenia lebt.

Die Firmlinge bewirteten die Gäste mit Punsch, Aufstrichbroten, Muffins und anderen Köstlichkeiten. Die Gäste konnten im Partyzelt gemütlich beisammen stehen und plaudern.

Die engagierten jungen Leute und ihre Familien erwirtschafteten 700 Euro Gewinn, die Versorgung von Lizzy ist somit wieder gesichert sind. Allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, ein herzliches Danke. Ein Extradanke gilt den Sponsoren SU Hofkirchen, Firma Voglsam und Allianz Agentur Grabner, Klaushofer und Windisch sowie den Firmlingen und ihren Familien. Nachahmung erwünscht.

M. Birklbauer, Firmteam





Gemeinde:

Hundeanmeldung

Sie werden ersucht, Änderungen - Ihren Hund betreffend - (z.B. Abgang, Neuanschaffung) auch während des Jahres am Gemeindeamt (Frau Thomae – 07225/7272-16 bzw. thomae@hofkirchentraunkreis.ooe.gv.at) zu melden.

Wegen der unbefristeten Gültigkeit der Hundemarke erlangt das Gemeindeamt ansonsten keine Kenntnis. Bei Neuanmeldung sind ein **Sachkundenachweis** oder ein Nachweis einer Begleithundeprüfung, sowie eine **Bestätigung einer aufrechten Haftpflichtversicherung** mit einer Deckungssumme über ₹ 730.000.- vorzulegen.

ACHTUNG: im Ortsgebiet besteht Leinenpflicht!



Altstoffsammelzentren (ASZ) Öffnungszeiten-Regelung für die Weihnachtsfeiertage 2019

Am Dienstag, 24.12.2019 und 31.12.2019 sind ALLE ASZ geschlossen!

An allen Zwickeltagen sind die ASZ normal geöffnet.



BABY-KLEINKINDER-TREFF

Alle Kinder zwischen 0 und 3 Jahren sind recht herzlich mit ihren Eltern, Omas, Opas,... eingeladen, zum Baby-Kleinkind-Treff zu kommen!

Wo: im Vereinsraum der Ge-

meinde Hofkirchen

Wann: jeden zweiten Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr

10. Dezember 201917. Dezember 2019

Kosten: Freiwillig für Frühstück!

Wir lernen uns gegenseitig kennen, tauschen Erfahrungen untereinander aus bei einem gemütlichen Frühstück, uvm.

Es freut sich auf Euch Roswitha

Tel: 0680/1343120



Hol dir die Haut deines Lebens!
Bei einer Hautberatung oder einem Beautyfrühstück erfährst du von mir deine typgerechte Pflege und bekommst Make-Up-Tipps.

picbe-Girls just wanna have fun!
Suchst du einen Nebenjob
mit freier Zeiteinteilung
im Beautybereich?



Lanzenberg 10a, 4492 Hofkirchen Tel.: 0660 / 77 22 743 kati_ritter@hotmail.com __katv_ritter__





Vorweihnachtlicher Kasperlnachmittag am Strasserhof

Samstag, 21. Dezember 2019

um **15.00 Uhr** im Strasser Gwölb bei Familie Nöbauer Rappersdorf 36, 4492 Hofkirchen

KASPERL UND DAS VERZWICKTE WEIHNACHTSFEST

Der Kasperl ist schon ganz aufgeregt wegen Weihnachten. Er bereitet schon alles vor, doch da kommt die Hexe Zwiderwurzn die Weihnachten gar nicht mag.



Karten bitte reservieren unter 0676/9385014 oder noebauer@linznet.at

Eintritt: 7 € pro Person, Kinder bis zwei Jahre frei

Dorfentwicklung lebendig gemacht!



DORF- & STADTENTWICKLUNG IN OO

Wohnen Sie noch, oder gestalten Sie schon?

Hofkirchen ein Ort zum Wohlfühlen und zu Hause sein? In Hofkirchen einen Platz in der Gemeinschaft haben? Dorfentwicklung betrifft uns alle und wer könnte besser über unseren Ort Bescheid wissen als wir selbst? Der Verein L(i)ebenswertes Hofkirchen will Ideen, Meinungen, Wissen, Erfahrungsschätze und Lösungsvorschläge sammeln und damit Projekte anregen, die unser Hofkirchen liebens- und lebenswerter machen und Menschen jedes Alters und unterschiedlichster Hintergründe ansprechen. Daher laden wir alle interessierten Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, egal welchen Alters, egal ob "alteingesessen" oder neu "zugroast", ein, ihr Zuhause aktiv mitzugestalten!

Jede Einzelne und jeder Einzelne ist dabei wichtig!

Jede Hofkirchnerin und jeder Hofkirchner kann mit ihrem/ seinem Wissen einen wichtigen Beitrag einbringen, um Hofkirchens Entwicklung mitzugestalten. Gemeinsam können wir die Lebensqualität in Hofkirchen steigern, unser Lebensumfeld und unseren Lebensraum so gestalten, dass wir uns wohlfühlen und wir uns mit Hofkirchen identifizieren können.

Wir sind nun einer von ca. 225 Mitgliedsvereinen in Oberösterreich, die durch den OÖ-Landesverband der Dorf- & Stadtentwicklung unterstützt werden. Viele dieser Vereine haben bereits sehr große Projekte im Bereich der Ortsplatzgestaltung, Freiraumplanung, Beleuchtungskonzepte in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Gemeinden geplant und umgesetzt und mit Hilfe von Förderungen finanzieren können. Nicht weniger bedeutsam sind kleinere Projekte mit geringerem finanziellem Aufwand und großem Wirkungsgrad. Mit ehrenamtlichem Engagement und Kreativität ist es somit möglich, die Atmosphäre eines Ortes lebens- und liebenswerter zu gestalten.

Ein Anfang wurde gesetzt

Am 6.11.2019 fand die Gründungsveranstaltung statt, zu der Interessierte eingeladen waren. Hannes Holzner führte mit einer gelungen Moderation durch den Abend. Die Teilnehmenden konnten sich kennenlernen, unterschiedliche Meinungen und Gedanken wurden ausgetauscht und ein erster Themenspeicher wurde gefunden.

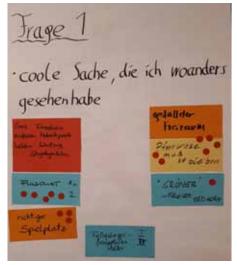
- Erhaltung und Weiterentwicklung der Wanderwege und des Fußwegenetzes in Hofkirchen
- Nutzung und Planung von Freiräumen wie der Pfarrwiese und des Dorfplatzes
- Einbindung von möglichst vielen Hofkirchnerinnen und Hofkirchnern
- Geeignete Freiräume für Kinder und Jugendliche schaffen (Spielplatz, Funcourt, ...)

Dieser Themenspeicher soll in weiterführenden Veranstaltungen und Abenden weiterbearbeitet werden und kann natürlich mit neuen Ideen und Visionen ergänzt werden.

Wir laden Sie alle herzlich ein, bei unserem nächsten Abend hereinzuschauen, reinzuschnuppern, mitzureden, sich auszutauschen und Hofkirchen und vielleicht ein bisschen die Welt mitzugestalten. ©

Termin: 12. Februar 2020, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Das Team des Dorfentwicklungsvereins







Das Team des Dorfentwicklungsvereins stellt sich vor:

Irene Raffetseder

Aufgrund meiner Ausbildung brennt es mir wahrlich unter den Nägeln unsere Lebens- und Freiräume so zu gestalten, dass sie uns in unserem Alltag unterstützen können. Wir alle sind Expertinnen und Experten unseres Alltags und ich freue mich, dieses vielfältige Wissen in Hofkirchen entdecken zu können.

Mariella Steinöcker Ich habe in der Landwirtschaftsschule in St. Florian Raumordnung und Regionalentwicklung maturiert, in dieser Zeit entdeckte ich mein Interesse für dieses Thema und möchte Hofkirchen aktiv mitgestalten. Wie ich von der Gründung des Vereins hörte, habe ich die Chance ergriffen, dabei zu sein.

Edith Wieland-Basler

Vereine sind ein wesentlicher und wichtiger Bestandteil einer Dorfkultur. Ich möchte mich gerne ehrenamtlich betätigen, mich aktiv am Dorfleben beteiligen und sehe in der Mitarbeit in diesem Verein eine wunderbare Möglichkeit Hofkirchen, meinen neuen Heimatort, aktiv mitzugestalten, viele neue Menschen kennenzulernen und meine Kompetenzen einfließen zu lassen.

Christoph Stauber

Ich denke, dass Menschen, die viel Zeit außerhalb ihres Wohnortes verbringen und dort vielfältige Erfahrungen sammeln, eine Wichtige Bereicherung für die Dofentwicklung sein können. Die möchte ich unter anderen für ein "liebenswertes Hofkirchen" gewinnen.

Thomas Berger:

Nur im Zusammenspiel von Bürger/ innen mit den Verantwortlichen der Gemeinde kann sinnvolle Dorfentwicklung passieren und sich eine liebenswerte Gemeinde entwickeln. Von "oben verordnete" Projekte finden meist keine Akzeptanz und Identifikation und führen meistens zu Spannungen. Ich bin Stolz, dass sich dieser Verein gegründet hat, und wünsche zukünftig viele umsetzbare Projekte zum Wohle unserer Einwohner/innen - Danke!



Dezember 2019

Hausärztlicher Notdienst Linz-Land <u>Visitendienst: 0.00 bis 24.00</u> - Erreichbarkeit Rotes Kreuz 0732/141 <u>Ordinationsdienst: 9.00 bis 12.00 und 17.30 bis 18.30</u> (keine Anmeldung erforderlich !!)

Dienstplan-Download: www.dr-kern.at

Dr. Dürr GeraldLinzerstrasse 234050 Traun0722Dr. Sobczak JakobNettingsdorferstr. 364053 Ansfelden0722Dr. Bichler ChristinaOlivenweg 124481 Asten072207Dr. Ferschner-Huber AndreasHarterfeldstraße 114060 Leonding0732	21/63426 29/73366 29/88910
Dr. Sobczak JakobNettingsdorferstr. 364053 Ansfelden0722Dr. Bichler ChristinaOlivenweg 124481 Asten072207Dr. Ferschner-Huber AndreasHarterfeldstraße 114060 Leonding0732	9/88910
Dr. Bichler Christina Olivenweg 12 4481 Asten 0722 Or. Ferschner-Huber Andreas Harterfeldstraße 11 4060 Leonding 0732	-
07Dr. Ferschner-Huber AndreasHarterfeldstraße 114060 Leonding0732	4/00400
ŭ	4/66120
	./670462
	9/70280
	9/88895
	3/84887
	/673568
	1/72070
	9/82806
	3/84840
	/680630
	1/72191
	9/88910
	4/8668
	/678358
	9/72174
	9/79654
	4/66272
	/673323
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	9/70570
	8/7264
Dr. Schneitler/Winkler OEG Kathreinstraße 19 4470 Enns 0722	3/84840
22Dr. Kiesenhofer BernhardMeisterstraße 114060 Leonding0732	/682260
Dr. Windner Michael Neubauerstraße 26 4063 Hörsching 0722	1/72516
Dr. Paireder Monika Hauptstraße 17 4521 Schiedlberg 0725	1/8020
Dr. Rinnerberger Andreas Kathreinstraße 19 4470 Enns 0722	3/84840
24Dr. Kriechbaumer BernhardLarnhauserweg 24060 Leonding0732	:/673568
Dr. Fuchs Ursula Neubaufeldstraße 4 4050 Traun 0722	9/65565
	7/8118
MR Dr. Straßmayr Leopold Wienerstraße 2 4490 St. Florian 0722	4/8909
25 Dr. Liebhart Magdalena Ehrenfellnerstraße 6 4060 Leonding 0732	/673323
	1/72070
	8/7264
Dr. Winkler/Schneitler OEG Kathreinstraße 19 4470 Enns 0722	3/84840
	/678358
	9/61432
	7/4795
	3/8253 0
	1/88290
	9/65565
	9/82806
	4/7044
	1/88290
	9/72174
	7/23023
Dr. Dobretzberger Stefan Thannstraße 2/2 4492 Hofkirchen 0722	5/61946
31Dr. Höller RolandOfteringerstraße 14064 Oftering0722	21/63426
	9/73536
·	1/8020
Dr. Baumgartner Johannes Linzer Straße 15 4490 St. Florian 0722	4/8668



TIPPS & TERMINE

- 30.11.19: ACHTUNG! Die Adventkranzsegnung findet heuer im Rahmen der Vorabendmesse um 18.30 statt
- 01.12.19: Der Nikolaus landet wieder, ab 13.30 Uhr am HB Flugplatz
- 01.12.19: Patrozinium zum Fest d. Pfarrpartrons Nikolaus + Adventskranzsegung um 09.00 Uhr, Pfarrkirche (Pfarre)
- 06.12.19: Kostenlose Rechtsberatung zwischen 09.00 und 11.00 Uhr (Voranmeldung!)
- 06.12.19: Monatsübung um 18.45 Uhr, Feuerwehrhaus (FF)
- 06.12.19: Firmlingstreffen um 19.00 Uhr, GZ
- 07.12.19: Frauenmesse und Adventfrühstück der KFB ab 08.00 Uhr, Pfarrkirche/Pfarrsaal
- 07.12.19: Weihnachtsfeier der SPÖ + Pensionisten um 16.00 Uhr. GZ
- 08.12.19: Gottesdienst zu Mariä Empfängnis um 09.00 Uhr, Pfarrkirche (Pfarre)
- 08.12.19: Christbaum beleuchten der Feuerwehrjugend um 16.00 Uhr, Feuerwehrhaus
- 09.12.19: Bauberatung/Bauverhandlung (Voranmeldung bei Thomas Berger, 7272-21)
- 12.12.19: Gemeinderatssitzung um 18.00 Uhr im Multiraum (Bürgerfragestunde ab 17.45 Uhr)
- 14.12.19: Aktion "Sei so frei" der KMB im Vorabendgottesdienst um 18.30 Uhr, Pfarrkirche
- 15.12.19: Aktion "Sei so frei" der KMB im Sonntagsgottesdienst um 09.00 Uhr + Pfarrkaffee
- 15.12.19: Weihnachtsmarkt am Christbaumhof ab 10.00 Uhr, Tillysburgstraße 9 (Fam. Neubauer/Kulturausschuss)
- 18.12.19: "Kumm her, samma mehr" ab 14.00 Uhr, Vereinsraum (GSD)
- 21.12.19: Weihnachtsfeier Seniorenbund um 14.00 Uhr, GZ
- 24.12.19: Kinderandacht um 16.00 Uhr, Pfarrkirche (Pfarre)
- 24.12.19: Christmette um 22.00 Uhr, Pfarrkirche (Pfarre)
- 25.12.19: Weihnachtsfestgottesdienst um 09.00 Uhr (Pfarre)
- 26.12.19: Gottesdienst zum Stephanitag mit Chor um 09.00 Uhr, Pfarrkirche (Pfarre)
- 30.12.19: Anbetungstag der Pfarre, um 08.00 Uhr, Pfarrkirche (Pfarre)
- 31.12.19: Silvesterwanderung Feuerwehr um 10.00 Uhr
- 31.12.19: Jahresschlussandacht um 15.00 Uhr, anschließend Sektempfang der KMB, Pfarrsaal (Pfarre)

SPORTUNION HOFKIRCHEN

Das Wort zum Sport

Für die SU Hofkirchen neigt sich ein in allen Bereichen tolles Jahr dem ereignisreichen Ende zu!

Ein voller Erfolg war das mittlerweile bereits traditionelle Oktoberfest der Sportunion Hofkirchen auch in diesem Jahr. Es wurde am Samstag, dem 19. Oktober, mit der Band Elchos bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Als echte Bereicherung erwies sich die sonntägige Vereinsmesse. Hier gebührt unser Dank unserem Pfarrer Josef Pühringer, dem Pfarrgemeinderat, dem Chor unter der Leitung von Ingrid Zittmayr und Markus Hofer, der mit seiner zur Verfügung gestellten Technik dafür sorgte, dass die Messe ein echter Hörgenuss wurde. Beim anschließenden Frühschoppen sorgten die Donautaler dafür, dass die zahlreichen Besucher gut unterhalten wurden. Sie sorgten unter anderem auch dafür, dass mancher Trainer und ehemaliger Funktionär seine Sangeskünste unter Beweis stellen konnte.



Der erste Schluck vom frischen Anstich mit Bürgermeister Thomas Berger. Danach gab es kein Halten mehr: Ausschank und Spaß daran bis in die Morgenstunden!





Zur Musik der Elchos hielt es nur wenige auf den Sitzen. Beim Schwenken der Stigl-Fahnen präsentierten sich die Lederhosen und Dirndln am liebsten.

An dieser Stelle möchte ich allen, die mitgeholfen haben dieses tolle Wochenende zu organisieren, danken – egal ob beim Aufbau, Abbau, ob in der Organisation und/oder im Hintergrund arbeitend und natürlich allen, die im Service, an der Kassa, an der Garderobe u. s. w. tätig waren.

Besonders möchte ich jenen danken, die am Sonntag um 5 Uhr für die Reinigung bei Fuß standen – ganz besonders meinem Präsidiumskollegen Ernst Graspon, der einige seiner Mitarbeiter zur Verfügung stellte. Ein ganz großes Dankeschön auf diesem Wege auch an Ernst Koger jun., dem Hauptverantwortlichen für die Samstagsveranstaltung. Große Anerkennung haben die am Sonntag arbeitenden "Jungstars" der Fußball Spielgemeinschaft, die im Service beim Essen-Austragen und Kellnern eingesetzt waren, von den anwesenden Gästen erhalten. Auch wir sagen ein großes Danke.

Für das, was heuer noch auf Sie zukommt, wünsche ich alles Gute – nehmen Sie es sportlich!

Herzliche Grüße



















Für ein großartiges Fest braucht man Verschiedenstes: Eine gute Band, viele enthusiastische Helfer und nicht zuletzt ein phantastisches Publikum, das all die Anstrengungen zu würdigen weiß. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!



Weihnachtstermine

Wir möchten unsere Mitglieder schon heute darauf hinweisen, dass die **Weihnachtsfeier der Sportunion Hofkirchen** am 29. November 2019 um 19 Uhr im Gemeindezentrum stattfinden wird.

Beim alljährlichen **Weihnachtsmarkt Neubauer** am 15. Dezember 2019, wird die Sportunion – wie schon im vergangenen Jahr – ab 10 Uhr einen Stand betreuen. **Wir laden herzlich dazu ein!**

Gewinnlos verschenken

Für jene, die noch ein Weihnachtsgeschenk suchen und dabei die SU Hofkirchen und den Tribünenbau unterstützen möchten, besteht die Möglichkeit ein Los um EURO 70,- für die Verlosung des PKW Kia Picanto zu kaufen. Die Verlosung findet im Zuge der 50-Jahr-Feier im Juli 2022 statt. Lose erhalten Sie bei jedem Sektionsleiter, bei der Kassierin Astrid Hörtenhuber, bei Gerhart Zehetner oder per Mailbestellung online auf www.su-hofkirchen.com.

Bauarbeiten am Flugplatz Hofkirchen - Projekt "HB 2020"

Die HB-Flugtechnik GmbH möchte Euch gern das Projekt am HB Flugplatz Hofkirchen vorstellen, welches im Rahmen einer Modernisierung erfolgt.

Anstoß für die Umbauten war unzureichender Platz in dem Werftbetrieb und der langjährige Wunsch die Graspiste zu befestigen um somit mehr Sicherheit und Qualität zu gewährleisten.

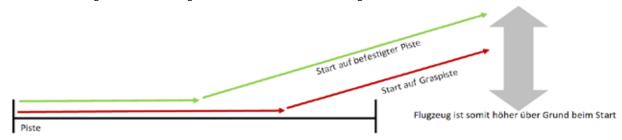
Die Planung ist mittlerweile abgeschlossen und die Arbeiten sind bereits voll im Gang. Somit wird der Flugplatz unter behördlichen Auflagen gemäß internationalem Standard adaptiert. Die Anpassungen umfassen Folgendes:



Befestigung der Piste und Roll-und Abstellbereichen

Die bestehende Landebahn wird im Zuge der Modernisierungsarbeiten befestigt. Die Schwellen der Piste und damit der Aufsetzpunkt der Flugzeuge bleibt dabei jedoch in beiden Richtungen unverändert. Die Flugplatzklasse und das Gewichtslimit der startenden und landenden Flugzeuge von 2000 kg werden beibehalten. Dadurch ist sichergestellt, dass keine größeren und schwereren Flugzeuge landen können und es somit zu keinen merkbaren Änderungen für die Anrainer kommen wird.

Der größte Vorteil der Befestigung ist in erster Linie der Sicherheitsgewinn. Dadurch können Flugzeuge besser beschleunigen, haben eine kürzere Startstrecke und weisen beim Landen ein besseres Bremsverhalten auf. Durch die verkürzte Startstrecke heben die Flieger früher ab und sind in weiterer Folge schneller auf der gewünschten Höhe. Diese Darstellung soll das besser erklären:



Weitere Vorteile sind die Sauberkeit der Flugzeuge (keine Verschmutzung mehr durch Erde und Gras) und die bessere Nutzung der Landebahn im Winter.

Die Roll-und Abstellbereiche werden zudem dort befestigt wo der Bodenverschleiß am Größten ist.

Bau einer neuen Einstellhalle

Um für den Werftbetrieb mehr Platz zu schaffen wird eine neue Einstellhalle errichtet. Dadurch ist es möglich, Bereiche des alten Hangars für Werftzwecke zu adaptieren und den Mitarbeitern bessere Arbeitsbedingungen zu schaffen. Zudem können Flugzeuge unserer Kunden auch bei schlechtem Wetter sicher eingestellt werden.

Das HB Team freut sich darüber, dass der Flugplatz bald einem modernen Standard entsprechen wird! Natürlich freuen wir uns auch wenn die eine oder der andere uns einmal besuchen kommt.



Unser Cockpit Café ist täglich geöffnet und bietet neben Tagesmenüs auch frische leckere Mehlspeisen an. Für alle Flugbegeisterten ist es auch möglich jederzeit einen Rundflug zu machen.

Mit fliegerischen Grüßen, das HB Team!